



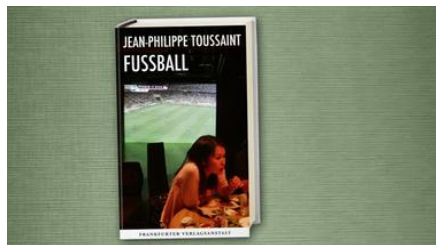
Dieser Artikel wurde ausgedruckt unter der Adresse: <http://www.ndr.de/kultur/buch/Jean-Philippe-Toussaint-Fussball,toussaint102.html>

Stand: 08.06.2016 16:30 Uhr - Lesezeit: ca.3 Min.

Ausnahmezustand der Gefühle

»Fußball« von Jean-Philippe Toussaint, aus dem Französischen von Joachim Unseld

Vorgestellt von Ruthard Stäblein



Jean-Philippe Toussaint, geboren 1957, ist Schriftsteller, Drehbuchautor, Regisseur und Fotograf.

Der belgisch-französische Schriftsteller Jean-Philippe Toussaint ist durch Romane bekannt geworden, in denen der Held vor lauter Nachdenken nie aus dem Badezimmer herauskommt und zuletzt durch seine Tetralogie über Marie - vier

Romane über eine große Liebe und die Störfälle dieser Liebe. Toussaint schreibt über das Alltägliche und Nebensächliche, sucht aber immer einen Bezug zu großen Themen wie der Zeit, der Liebe oder der Literatur. Sein neues Buch handelt von etwas, das scheinbar profan ist und doch mehr bedeuten könnte. Zumindest für ihn. Es heißt schlicht und einfach "Fußball".

Erinnerungen an die Kindheit

Toussaint geht es hier nicht um die Wirklichkeit, sondern um das "Imaginäre": um die Einbildung, die Fantasie, die subjektive Sichtweise, die wie ein Netz über die Wirklichkeit gespannt wird. Es geht also um ihn selbst, um Toussaint als Schriftsteller. Der Fußball wird zum Vorwand. Er ist eng verbunden mit den Erinnerungen an seine

MEHR ZUM THEMA

Romane

NDR BUCH DES MONATS



NDR Buch des Monats: "Bei Sturm am Meer"

Das NDR Buch des Monats August ist ein Roman von Philipp Blom. **mehr**

QUIZ



Quiz: Roman "Bei Sturm am Meer" zu gewinnen!

Lösen Sie das Quiz und gewinnen Sie den Roman "Bei Sturm am Meer" von Philipp Blom! **Quiz**

LIBROMAT



Der automatische Buchberater

Lesen - aber was? Lassen Sie sich aus unseren Buchrezensionen Vorschläge machen! **mehr**

NOCH MEHR BÜCHER

- > [Alle Buch-Rezensionen](#)
- > [Buchtipps von NDR Kultur](#)
- > [Buchtipps von NDR Info](#)
- > [Krimis und Thriller](#)

Kindheit: Liefert also Stoff für eine Autobiografie.

Als Kind habe ich die unglaublichsten Treffer erzielt (na gut, in meinem tiefsten Inneren). Die Arme, die ich dann im leeren Zimmer meiner Eltern jubelnd gen Himmel reckte, gehörten ebenso zum Ritual und zur Feier wie das eigentliche Tor, das ich soeben geschossen hatte. Gerade dieses Zelebrieren - die Gratulationen, das Hinknien auf dem Rasen, die Mitspieler, die sich auf mich werfen und umringen, genieße ich am meisten, mehr als die Aktion selbst, es ist dieser Triumph der Selbstverliebtheit, der mir das Hochgefühl bringt, und keinesfalls die Tatsache, dass sich das eines Tages wirklich ereignen könnte.

LESEPROBE

- > Sachbücher
- > Politisches Buch
- > Bildschöne Bücher
- > Kinder- und Jugendbücher
- > NDR Fernsehen Buchtipps

Fußball setzt Emotionen frei

Wie gesagt, es geht bei Toussaint nicht um die Wirklichkeit des Fußballs, sondern um Wünsche, Fantasien, Projektionen, eben um das Imaginäre, um den Stoff der Literatur. So erzählt Toussaint einiges über seine Kindheit in Brüssel, über das Kicken im Pausenhof, über das Ende seiner eingebildeten Karriere nach einem Armbruch - und über spätere Emotionen beim Fußball im Fernsehen und erst recht im Stadion:

Während eines Spiels befinde ich mich in einem infantil-behaglichen Zustand, der umso köstlicher ist, als er mit einer intellektuellen Regression einhergeht. Ich bin Partei, ich bin streit- und kampfeslustig, ich beschimpfe den Schiedsrichter, schreie ihm hinterher, beleidige ihn. Ich lasse gewalttätigen und aggressiven Regungen freien Lauf, die normalerweise nicht zu meiner Persönlichkeit gehören.

LESEPROBE

Fußball als Ausnahmezustand. Neben solchen Bekenntnissen zu seinen Gefühlen stellt Toussaint aber auch hochgeistige Reflexionen über die Zeit im Fußball

an. Der Fußball kann nur in der Gegenwart wahrgenommen werden. Sagt er. Sobald das Ergebnis bekannt ist, verliert es seinen Reiz.

Spannend wie ein Finalspiel

Am Ende aber wird es spannend wie ein Finalspiel in der Verlängerung. Toussaint berichtet von seiner Lebenskrise. Sein Vater ist gestorben. Und er hat das Gefühl der Leere nach dem Abschluss seiner Tetralogie über Marie. Er wählt für seine Stimmung die Aura seines Hauses auf Korsika aus, wo er schon viele Romane geschrieben hat. Das autobiografische Subjekt Toussaint verwandelt sich auf Korsika in eine Romanfigur.

Dazu gehört auch, dass er sich von der WM 2014 locken lässt und eine Streaming-Übertragung abonniert. Toussaint verbindet so zwei Extreme: das Profane des Fußballs und die Aura der Literatur. Er schaut das Halbfinale zwischen Argentinien und Holland an. Das Internet flockt erst aus, dann bricht es zusammen. Er weicht auf das Radio aus. Ein Blitzschlag und der Strom fällt aus. Toussaint verzweifelt. Gerade kommt es zum Elfmeterschießen. Was tun?

Wie es endet, wird nicht verraten. Denn das Spannende am Fußball wie in der Literatur besteht darin, dass man beides nur im Verlauf, in Echtzeit erfassen kann.



Fußball

von Jean-Philippe Toussaint,
aus dem Französischen von
Joachim Unseld

Seitenzahl: 128 Seiten

Genre: Roman

Verlag: Frankfurter
Verlagsanstalt

Bestellnummer: 978-3-627-
00227-5

Preis: 17,90 € €

Dieses Thema im Programm:
NDR Kultur | Neue Bücher | 10.06.2016 | 12:40 Uhr

Keine Kommentare vorhanden

Schreiben Sie den ersten Kommentar zu diesem Thema